

	<p>Objekt: Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000047</p>
--	---

Beschreibung

Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf

Die Wände des Steinsaals im ersten Obergeschoss von Schloss Moritzburg zieren Geweihe von Elchen und Rentieren. Die Geweihe stammen aus Nord- und Osteuropa, sie kamen als Schenkungen und Erwerbungen an den Sächsischen Hof. Dieses Rengeweih befindet sich an der Ostwand.

Beschreibung:

Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; Kartusche später als Kopf entstanden; Augssprosse und Geweihenden verzweigt und teilweise flächig; kräftiges Geweih mit breiter Auslage und brauner Farbfassung; grüne Knospengirlande im Bereich der Fuge zwischen Kopf und Kartusche; dunkelbraune Farbfassung des Geweihs partiell erhalten, Beschriftung: Ziffer "13". (restauriert 2002/2003)

Grunddaten

Material/Technik:	Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche), bemalt (Kopf und Blattwerk)
Maße:	H x B in cm : 120 x 120

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Benjamin Thomae
	wo	Dresden

Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Christian Kirchner
	wo	Dresden

Schlagworte

- Festsaal
- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe
- Speisesaal

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden